

## Anmeldung bis zum 01.07.2021

- **schriftlich an:** DGUV  
Disability Management  
Glinkastraße 40  
10117 Berlin
- **per Fax unter:** 030/ 288 763 632
- **per Telefon unter:** 030/ 130011331/1332
- **per E-Mail:** [cdmp@dguv.de](mailto:cdmp@dguv.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr: 895,00 € (für VDiMa-Mitglieder ermäßigt: 845,00€)

Im Seminarpreis enthalten sind die Kosten für zwei Hotelübernachtungen im **Hotel Am Badersee, Am Badersee 1-5 in 82491 Grainau** incl. Frühstück sowie drei Mittagessen, drei Kaffeepausen, Tagungsgetränke und zwei Abendessen. Die Rechnungserstellung erfolgt nach der Veranstaltung.  
**Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt!**

**VDiMa – Mitglied**  ja  nein

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Entstehung und Verstärkung von Motivation bei älteren Menschen

Zertifizierte VDiMa-  
Fortbildungsveranstaltung  
(mit 14 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt)



### Praxisseminar zur Entstehung und Verstärkung von Motivation bei älteren Menschen

Montag 06.09.2021 – Mittwoch 08.09.2021

Hotel Am Badersee

Am Badersee 1 - 5

82491 Grainau

Tel. 08821/821-0



**VDiMa e.v.**

Verein der zertifizierten  
Disability-Manager Deutschlands e.V.

## **Praxisseminar: Entstehung und Verstärkung von Motivation bei älteren Menschen**

Motivation als Lebensprinzip des Menschen ist immer dynamisch und ältere Arbeitnehmer reagieren oft anders im Unternehmen als jüngere. Heisst das, dass Motivation im Alter anders oder durch andere Einflüsse entsteht? Worin liegen die Unterschiede und kann man darauf eingehen in der heutigen Arbeitswelt oder müssen ältere Arbeitnehmer damit leben, dass ihre Arbeitsbedingungen immer weniger zu ihnen passen? Und müssen Arbeitgeber damit leben, dass ältere Arbeitnehmer allmählich weniger lernen und leisten? In diesem Praxisseminar entstehen Einblicke in die Wahrnehmung und Motivation von älteren Menschen. Es folgt eine Auseinandersetzung, wie man sich als Disabilitymanager, Kollege oder Führungskraft darauf beziehen kann und welche Maßnahmen man ergreifen kann, um älteren Menschen gerechter zu werden. Wir schauen uns die Balance zwischen Emotion und Verstand an und entwickeln Möglichkeiten der Unterstützung von älteren Klienten in ihrer Motivation, um Eigenverantwortung und engagierte Mitwirkung im BEM-Prozess zu erreichen bzw. zu steigern.

### **Programm 06.09.2021**

12.30 Uhr – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr – 14.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Einstieg: Älter sein - geht es um ganz andere Themen in der zweiten Lebenshälfte?
15.00 Uhr – 17.00 Uhr	Einblick in die Prinzipien von Motivation: Was passiert, wenn Motivation entsteht? Unterschiede zwischen Grundmotivation, innerer und äußerer Motivation.
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

### **Programm 07.09.2021**

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Das Selbst-, Fremd- und Metabild von älteren Arbeitnehmern
10.30 Uhr – 11.00 Uhr	Kaffeepause und Austausch
11.00 Uhr – 12.30 Uhr	Was ist älteren Arbeitnehmern wichtig bzw. wichtiger als jungen und was motiviert sie?
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr – 15.30 Uhr	Situationsbezogene Übungen aus der Berufspraxis in Kleingruppen, Entwicklung von Handlungsalternativen
15.30 Uhr – 16.00 Uhr	Das Lern- und Leistungsvermögen älterer Menschen vor dem Hintergrund neurobiologischer Erkenntnisse
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

## **Programm 08.09.2021**

- 09.00 Uhr – 10.30 Uhr Unterstützung von älteren Arbeitnehmern und Kollegen in der Beratung und im Betrieblichen Eingliederungsmanagement - Rückschlüsse und Lösungsansätze
- 10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause und Austausch
- 11.00 Uhr – 11.45 Uhr Die (An)sprache von älteren Arbeitnehmern in Bezug auf Entwicklung und Steigerung von Motivation Praxis- und fallorientierte Gesprächsführung
- 11.45 Uhr – 12.30 Uhr Auswertung, Zusammenfassung, Feedback und Ausklang

## **Astrid Heimendahl**

ist seit vielen Jahren selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Sie begleitet und unterstützt Klienten, Teams und Organisationen in Veränderungs- und Krisensituationen mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung, Neuropsychologie und Potenzialentfaltung. In der Einzelbetreuung hat sie zahlreiche Mitarbeiter und Führungskräfte auch in Fragen der betrieblichen Eingliederung beraten.

## **Gustav Pruß**

Geschäftsführung VDiMa e.V.

